

Heitersheimer Mädchen und Frauen nicht zu schlagen

Wenn die Weiblichkeit des KKS SV Heitersheim an den Start geht, gibt es traditionell für den Rest nicht viel zu holen. So auch wieder bei den Kreismeisterschaften des Schützenkreises Breisgau, die in den vergangenen zwei Wochenenden auf den Standanlagen des KKS SV durchgeführt wurden. In nahezu allen Disziplinen, in denen weibliche Starter des KKS SV antraten, gewannen sie mindestens den Titel oder gar mehrere Medaillen auf einmal.

In der Damenklasse U40 zeigte Claudia Lietz, dass sie in ihrer Babypause nichts verlernt hat und gewann mit 389 von 400 möglichen Ringen. Mit 386 Ringen stand ihr Anna-Lena Kupke auf Platz 2 kaum nach. Gar einen Dreifachsieg gab es in der Klasse U50. Susanne Schladebach dominierte mit 392 Ringen, Nicole Choinka landete auf Platz 2, Sandra Scherer auf Platz 3. Liselotte Schmid gewann ungefährdet die Klasse Ü50 mit 376 Ringen. Selbstredend belegten die beiden Mannschaften in der Damenklasse die Plätze 1 und 2 in der Mannschaftswertung.

Ganz stark präsentierte sich auch die Jugend- und Juniorenklasse. In der Klasse U 16 gewann Nina Schladebach mit 391 Ringen und zusammen mit Lena Beutenmüller und Anna-Marie Beutler die Mannschaftswertung. Die beste Heitersheims war auch die beste der gesamten Meisterschaft. Kim Schladebach gewann mit 394 Ringen vor Stefanie Sabisch mit 384 Ringen die Klasse U18 und Julia Schmidt gewann mit 386 Ringen die Klasse U20. Alle drei zusammen waren in der Mannschaftswertung unschlagbar.

Die Jugendlichen traten auch in der Dreistellungsdisziplin mit dem Luftgewehr an und hielten sich schadlos. Nina Schladebach wurde Zweite, Beutler Dritte und zusammen mit Beutenmüller gewannen sie auch die Mannschaftswertung.

Beim 100m Wettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr mussten sich die Damen auch noch der männlichen Konkurrenz erwehren. Für Susanne Schladebach und Liselotte Schmid kein Problem. Mit 289 bzw. 287 Ringen gewannen sie ihre jeweilige Altersklasse deutlich.

In der Königsdisziplin, dem Dreistellungskampf mit dem KK-Gewehr, waren sowohl die Jugend- als auch die Juniorenklasse unschlagbar. Hier bildet Kim Schladebach zusammen mit ihren Nationalmannschaftskolleginnen Sophie Petry und Larissa Weindorf eine Mannschaft. Dass sie nicht umsonst in die Nationalmannschaft berufen wurden zeigten sie eindrücklich. Ihre Ergebnisse waren die Highlights der bisherigen Meisterschaft und machen heute schon Hoffnung auf Spitzenplätze bei den deutschen Meisterschaften im August. Die Klasse U20 gewann Sophie Petry mit 576 von 600 möglichen Ringen vor Julia Schmidt, die Klasse U18 Larissa Weindorf mit 578 Ringen vor Kim Schladebach mit 565 Ringen.

Dass auch Männer beim KKS SV Medaillen gewinnen können zeigte Noch-Sportleiter Hariolf Schmid, der mit dem Luftgewehr sowie dem KK-Gewehr über 100 Meter und im Dreistellungskampf dreimal den zweiten Platz belegen konnte.

Auch die Pistolenschütze konnten erste Medaillengewinne vorweisen. Lukas Eler wurde Zweiter in der Klasse U18 mit der Luftpistole und in der Herrenklasse konnten Thomas Benz, Marc Linbrunner und Adrian Schmidt die Silbermedaille in der Mannschaftswertung mit der Luftpistole erringen.